



Albert Mantel

Biblich glauben

Eine Geschichte der Botschaft Jesu

- **Die Bibel als Wurzelgrund des christlichen Glaubens**
- **Entstehungsgeschichte des heutigen Glaubensguts**
- **Pastoral, exegetisch und kirchen- und kulturgeschichtlich**

«Man darf ehrlicherweise nur das beten, was man auch glaubt und zu dem man ja sagen kann. Sonst wird ein Gebet zu einer blossen Leerformel.»

Mit dieser Forderung trifft Albert Mantel einen wunden Punkt: Das Gewicht der Tradition gegenüber der Zeitgemässheit des Glaubens. Lässt sich dieser Zwiespalt überwinden? Der Autor versucht es, indem er auf die biblische Begründung von Traditionen zurückgreift und solche Traditionen kritisiert, die in früheren Epochen reine Zeiterscheinungen waren und heute eher Ballast geworden sind. Durchgängig bezieht er diese Kritik auf das letzte Konzil, das die Weichen gestellt hat für einen zeitgemässen und zugleich der Tradition verpflichteten Glauben.

In grossen bibeltheologischen Bögen und kirchengeschichtlichen Zusammenhängen ausgeführt, liegt hiermit ein sehr persönliches Buch vor, das Wege zur Heiligen Schrift und zu den Sakramenten für eine breite Leserschaft öffnet.

mit einem Vorwort von Markus Zimmer

Edition NZN bei TVZ
2017, 350 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
ISBN 978-3-290-20157-9
CHF 32.00 - EUR 28,99
Lieferbar

Albert Mantel

Albert Mantel, 1934 bis 2025, war als katholischer Theologe über 30 Jahre Pfarrer in St. Laurentius, Winterthur-Wülflingen. Als Kunstmaler beschäftigte er sich mit verschiedenen Stilen und schuf zahlreiche Farbfeldgemälde, darunter einige Reihen monochromer Farbtafeln.